

Höchstspannungsleitung

BBPIG Vorhaben Nr. 1 – A-Nord

(Emden Ost – Osterath)

Plan und Unterlagen nach § 21 NABEG

Beschreibung der
1. Deckblattänderung

Planfeststellungsabschnitt NRW3a
„Nordrhein-Westfalen Süd“
von der Kreisgrenze Kleve/ Wesel zwischen Uedem und Sonsbeck bis zur
Konverterstation Meerbusch

Vorhabenträgerin



Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund

Ansprechpartner

Carsten Stiens
Gleichstrom-Netzprojekte
Projekt A-Nord
Tel. 0231-5849-16088

Auftragnehmer



Ingenieur- und Planungsbüro Lange

Carl-Peschken-Straße 12
47441 Moers

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	6
1.1	Anlass der Deckblattänderung	6
1.2	Rechtliche Grundlagen	6
2	Ökokonto Wasserwerk Liedern/Bocholt	7
3	Auswirkungen der 1. Deckblattänderung	8
3.1	Teil A – Allgemeine Unterlagen	8
3.2	Teil B – Alternativenvergleich	8
3.3	Teil C – Trassierungstechnische Unterlagen	8
3.4	Teil D – Eigentumsbelange	8
3.5	Teil E – Immissionen und weitere Nachweise	9
3.6	Teil F – Umweltfachliche Unterlagen	9
3.6.1	F4 – Landschaftspflegerischer Begleitplan	9
3.7	Teil G - Raumordnerische, sonstige öffentliche und private Belange	9
3.8	Teil H – Mitzuentscheidende Genehmigungen, Zulassungen und Befreiungen ..	10
3.9	Teil J – Ergänzende Unterlagen	10
4	Inhaltsverzeichnis der ersten Deckblattänderung	11
5	Literaturverzeichnis	12

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
BBPlG	Bundesbedarfsplangesetzes
ca.	circa
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
DB	Deckblattänderung
GmbH	Gemeinschaft mit beschränkter Haftung
i. V. m.	in Verbindung mit
km	Kilometer
LBP	Landespflegerischer Begleitplan
NABEG	Netzausbaubeschleunigungsgesetz
NRW	Nordrhein-Westfalen
Nr.	Nummer
S.	Seite
u. a.	unter anderem
UVPG	Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz

1 Allgemeines

Die Amprion GmbH hat am 5. November 2021 den Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG für den ca. 60 km langen Planfeststellungsabschnitt NRW3a „Nordrhein-Westfalen Süd“ von der Kreisgrenze Kleve/ Wesel zwischen Uedem und Sonsbeck bis zur Konverterstation Meerbusch des Gesamtvorhabens Nr. 1 „Höchstspannungsleitung Emden Ost - Osterath; Gleichstrom“ gemäß der Anlage zu § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Bundesbedarfsplan (BBPIG), im vorliegenden Antrag als „A-Nord“ bezeichnet, gestellt.

Am 30. Juni 2023 hat die Amprion GmbH gemäß § 21 NABEG für A-Nord den bearbeiteten Plan und die angeforderten Unterlagen eingereicht. Die Bundesnetzagentur hat deren Vollständigkeit am 16. August 2023 bestätigt.

Das Anhörungsverfahren gemäß § 22 NABEG und § 18 UVPG erfolgte im Zeitraum vom 28. August bis zum 27. Oktober 2023. Die Bundesnetzagentur hat die Träger öffentlicher Belange, die von dem Vorhaben berührt sind, zur Stellungnahme zum eingereichten Plan aufgefordert. Darüber hinaus konnten anerkannte Umweltvereinigungen sowie Personen, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden Einwendungen gegen den Plan erheben. Der Erörterungstermin nach § 22 NABEG fand am 12. März 2024 und am 13. März 2024 in Moers statt.

1.1 Anlass der Deckblattänderung

Die Kompensationsmaßnahme NRW3a_K003 "Gierlingshof" entfällt, da die Flächensicherung durch die Vorhabenträgerin nicht erfolgreich war. Anstelle der Kompensationsmaßnahme NRW3a_K003 wird die Maßnahme NRW3a_K004 „Ökokonto Wasserwerk Liedern/Bocholt“ umgesetzt.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Bei der Planänderung gemäß § 73 Abs. 8 Satz 1 VwVfG, dem sogenannten Deckblattverfahren, handelt es sich um ein übliches Verfahren, mit dem Änderungen des ausgelegten Plans und sonstiger Unterlagen vorgenommen und kenntlich gemacht werden (BVerwG, Urteil vom 30.05.2012 - 9 A 35.10 -). Amprion beantragt hiermit nach § 73 Abs. 8 VwVfG i. V. m. § 43 Abs. 4 EnWG, § 18 Abs. 5 NABEG die folgende, in Kapitel 2 aufgeführte Planänderung mit dieser ersten Deckblattänderung im Planfeststellungsabschnitt NRW3a.

2 Ökokonto Wasserwerk Liedern/Bocholt

Aufgrund des Wegfalles der Kompensationsmaßnahme NRW3a_K003 "Gierlingshof" wird die Kompensation nun über das Ökokonto Wasserwerk Liedern/Bocholt der Bocholter Energie- und Wasserwerke (NRW3a_K004) nachgewiesen. Dabei handelt es sich um ein durch die Untere Naturschutzbehörde Kreis Borken anerkanntes Ökokonto.

3 Auswirkungen der 1. Deckblattänderung

Im Folgenden ist der sich aus der 1. Deckblattänderung ergebene Anpassungsbedarf im Hinblick auf Plan und Unterlagen nach § 21 NABEG aufgeführt. Um eine Differenzierung zwischen dem Plan und den Unterlagen nach § 21 NABEG und der neuen Deckblattänderung zu ermöglichen, werden Streichungen von Texten in grün gestrichen kenntlich gemacht, neue Textabschnitte werden grün hervorgehoben.

Für sämtliche hier nicht angeführte Angaben für den restlichen Bereich von der Kreisgrenze Kleve/Wesel zwischen Uedem und Sonsbeck bis zur Konverterstation Meerbusch ergeben sich hinsichtlich des Planfeststellungsantrags vom 30. Juni 2023 keine Änderungen, so dass deren Inhalte weiterhin Gültigkeit haben.

3.1 Teil A – Allgemeine Unterlagen

Durch die geplante Änderung ergibt sich keine Notwendigkeit einer Anpassung dieses Unterlagenteils.

3.2 Teil B – Alternativenvergleich

Durch die geplante Änderung ergibt sich keine Notwendigkeit einer Anpassung dieses Unterlagenteils.

3.3 Teil C – Trassierungstechnische Unterlagen

Durch die geplante Änderung ergibt sich keine Notwendigkeit einer Anpassung dieses Unterlagenteils.

3.4 Teil D – Eigentumsbelange

In der Unterlage D3.2 DB1 Kompensationsverzeichnis werden die beplanten Flurstücke zusammenfassend u. a. quadrameterschärf aufgeführt. Die in der Tabelle grün durchgestrichenen Informationen zu den Kompensationsmaßnahmen stellen den zum Stichpunkt der Einreichung der Unterlagen nach § 21 NABEG aktuellen Sachstand dar. Dieser Stand ist nicht mehr aktuell. Bei den grün dargestellten Einträgen handelt es sich um Informationen zu den Kompensationsmaßnahmen, die im Rahmen des Deckblattverfahrens für die oben genannten durchgestrichenen Maßnahmen neu hinzugekommen sind.

Für die anderen Unterlagen dieses Unterlagenteils ergibt sich kein Änderungsbedarf.

3.5 Teil E – Immissionen und weitere Nachweise

Durch die geplante Änderung ergibt sich keine Notwendigkeit einer Anpassung dieses Unterlagenteils.

3.6 Teil F – Umweltfachliche Unterlagen

Für die nachfolgend aufgeführten Unterlagen F1.1, F4.3, F4.8 und F4.9 ergibt sich ein Änderungsbedarf, für die anderen Unterlagen dieses Unterlagenteils ergibt sich kein Änderungsbedarf.

3.6.1 F1 – UVP-Bericht

Die Änderung der Kompensationsmaßnahmen wirkt sich nicht auf die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsprüfung aus. Allerdings wird nachrichtlich die Auflistung der Maßnahmenblätter Kompensation angepasst. Dabei wurden auch redaktionelle Fehler behoben.

3.6.2 F4 – Landschaftspflegerischer Begleitplan

Die Kompensation der ermittelten naturschutzrechtlichen Eingriffe ist wesentlicher Bestandteil des Landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP). Da die Kompensationsmaßnahme NRW3a_K003 "Gierlingshof" entfällt und stattdessen die Maßnahme NRW3a_K004 „Ökokonto Wasserwerk Liedern/Bocholt“ umgesetzt wird, sind entsprechende Anpassungen im LBP erforderlich.

Die Erläuterungen zu den veränderten Maßnahmenplanungen erfolgen textlich im Erläuterungsbericht zum LBP in den Kapiteln 9.1.1, 9.1.2 und 9.2 (Unterlage F4.1 DB1) und in Kapitel 8 der zugehörigen Maßnahmenblätter (Unterlage F4.3 DB1).

Die Übersicht Kompensationsmaßnahmen (Unterlage F4.8 DB1) zeigt die Lage und Abgrenzung der Kompensationsflächen im Maßstab 1:50.000. Detailreicher werden die einzelnen Kompensationsmaßnahmen in der Unterlage F4.9 DB1 im Maßstab 1:3.000 dargestellt. Es sind ausschließlich die Lagepläne zur Deckblattänderung in diesem Antrag enthalten, welche die Änderung im Vergleich zu dem Plan und den Unterlagen nach § 21 NABEG darstellen.

3.7 Teil G - Raumordnerische, sonstige öffentliche und private Belange

Durch die geplante Änderung ergibt sich keine Notwendigkeit einer Anpassung dieses Unterlagenteils.

3.8 Teil H – Mitzuentscheidende Genehmigungen, Zulassungen und Befreiungen

Durch die geplante Änderung ergibt sich keine Notwendigkeit einer Anpassung dieses Unterlagenteils.

3.9 Teil J – Ergänzende Unterlagen

Durch die geplante Änderung ergibt sich keine Notwendigkeit einer Anpassung dieses Unterlagenteils.

4 Inhaltsverzeichnis der ersten Deckblattänderung

D3.2 DB1	Kompensationsverzeichnis
F1.1 DB1	UVP-Bericht
F4.1 DB1	Landschaftspflegerischer Begleitplan, Erläuterungstext
F4.3 DB1	Maßnahmenblätter
F4.8 DB1	Übersicht Kompensationsmaßnahmen
F4.9 DB1	Kompensationsmaßnahmen

5 Literaturverzeichnis

BBPlG: Gesetz über den Bundesbedarfsplan (Bundesbedarfsplangesetz) vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2543; 2014 I S. 148, 271), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726) geändert worden ist

EnWG: Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 9) geändert worden ist

NABEG: Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (kein Datum). vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726) geändert worden ist.

UVPg: Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I Seite 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I Seite 3370) geändert worden ist.

VwVfG: Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt Artikel 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist